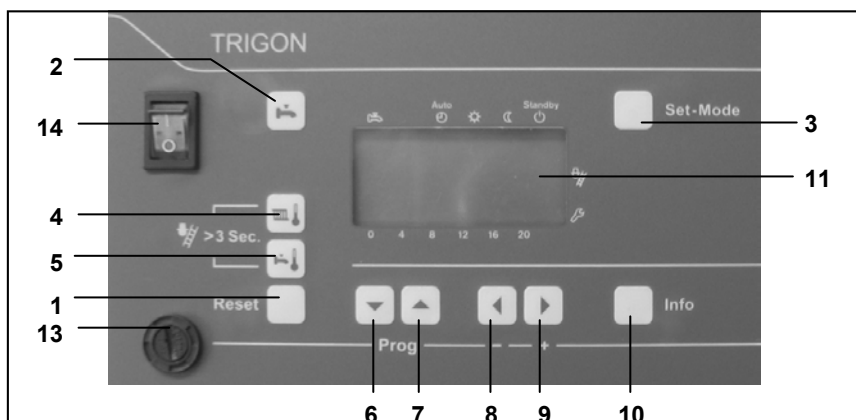


TRIGON L



- 1 Taste Reset (Enriegelung)
- 2 Taste Brauchwasserbetriebsart
- 3 Taste Set Mode Heizkreisbetriebsart
- 4 Taste Sollwerttemperatur Heizkreis
- 5 Taste Sollwerttemperatur Brauchwasser
- 4 + 5 Tasten Kaminfeger
- 6 Tasten Zeilenwahl (Ab)
- 7 Tasten Zeilenwahl (Auf)
- 8 Tasten Einstellung (Zurück)
- 9 Tasten Einstellung (Vor)
- 10 Taste Info
- 11 LCD - Display
- 13 Sicherung 6,3 AT
- 14 Schalter EIN - AUS

Allgemeines

- Die Geräte sind gekennzeichnet mit der entsprechenden gültigen CE-Nummer und entsprechen somit den gültigen Normen und Richtlinien
- Vor dem Anschluß der Gasfeuerungsstätte die bauaufsichtlichen Vorschriften beachten: TRGI, TRF, Richtlinien des GVV's. (für Österreich: ÖVGW TR Gas, ÖVGW TR Flüssiggas für Schweiz: SVGW)

Betrieb der Anlage

- Für die Bedienung der Feuerungseinrichtung gilt die Betriebsanleitung.

Gasarten

- Erdgas E, LL und Flüssiggas Propan

Vor Einschalten der Anlage

- Prüfen, ob das Heizungssystem ausreichend mit Wasser gefüllt ist.
- Prüfen, ob Heizungsabsperrhähne geöffnet sind.
- Der Zeiger des Druckreglers darf sich nicht im roten Anzeigenbereich (geschlossene Anlagen nach DIN 4751, Blatt 2) befinden.
- Gasabsperrhahn öffnen

Vor Inbetriebnahme der Anlage und vor Beginn jeder Heizungsperiode

- Die Feuerungsanlage grundsätzlich durch den Wartungsdienst überprüfen lassen.
- Bei Störungen den Kundendienst des Lieferanten verständigen

Inbetriebnahme

- Anlage über den Not-Schalter einschalten
- Anlage ist betriebsbereit
- Prüfen, ob Heizungsumwälzpumpe bzw. Warmwasserladepumpe läuft.

Störungen

- Bei Störungen setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

Gerät läuft nicht

- Alle im Absatz "Vor dem Einschalten der Anlage" angeführten Punkte überprüfen.
- Kann die Ursache so nicht gefunden werden, Kundendienst verständigen.

Unregelmäßigkeiten

- Eine Anlage darf nicht betrieben werden, wenn sie Mängel aufweist. Eine regelmäßige Überprüfung durch fachkundiges Personal ist erforderlich.

Instandsetzungsarbeiten

- an dem Gerät oder den Einzeleinrichtungen werden ausschließlich von dem jeweiligen Hersteller ausgeführt.
- Bei Eingriff Dritter erlöschen unsere Garantieverpflichtungen. Für hieraus resultierende Folgen lehnen wir jede Haftung ab.

Anlage stilllegen

1. Not-Schalter ausschalten
2. Gasabsperrhahn schließen
3. Kessel reinigen
4. Anlage n i c h t entleeren
5. Bei Frostgefahr Anlage entleeren

Wartung

- Die Anlage periodisch, je nach Verschmutzungsgrad mind. einmal jährlich durch den Kundendienst überprüfen lassen.

Reinigung

- wird grundsätzlich durch den Kundendienst durchgeführt.

Bei Schornsteinreinigung

- Gerät ausschalten

Frostgefahr

- In unbenutzten Räumen Heizkörper nie ganz abstellen.
- Wird der Heizbetrieb unterbrochen, müssen wegen Frostgefahr alle Heizkörperventile zu öffnen und das Wasser aus der Anlage abzulassen .
- Evtl. Be- und Entlüftungseinrichtungen an den Heizkörpern öffnen.
- Hinweis, daß Anlage entleert ist und nicht beheizt werden darf, sichtbar anbringen. Entleerungshähne während der Stillstandszeit geöffnet lassen.

Kaminfegerfunktion

Die Kaminfegerfunktion dient für Messzwecke am Kessel. Hierbei wird die max.Heizleistung bis zum Ansprechen des Temperaturwächters eingestellt.

Auslösung Kaminfegerfunktion

- Betätigen der Tasten (Pos. 4+5) länger als 3 sec. und kürzer als 6 sec.
- Im Display blinkt zur Bestätigung der Pointer des Kaminfegersymbols

Funktion

- Generieren eines Zwangssignals zur Wärmeabfuhr
- Deaktivieren des PID- und 2 Punktreglers
- Ausgabe der max. Heizleistung
- Während einer aktiven Kaminfegerfunktion wird ein entsprechender Meldecode ausgegeben.

Beenden Kaminfegerfunktion

- Betätigen der Taste (Pos.2 oder 3)